

Bei verspäteter Vorlage droht Krankengeldverlust!

GEK	IKK	BKK	IKK	VdAK	AEV	Krankenshaft
BARMER GEK						00072
Czyborra Roman						14.09.70
Bouchestr. 53						06/13
D 12059 Berlin						
9580001 L437495618						5000 1
Vertragsnr. Nr.		Versicherungsnummer		Datum		
728024000		836501301		26.03.13		

**Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung**  
zur Vorlage bei der Krankenkasse

<b>X</b>	Erstbescheinigung	Folgebescheinigung
	Arbeitsunfall, Arbeitsunfall folgen, Berufskrankheit	Dem Durchgangsarzt zugewiesen
Arbeitsunfähig seit	2 2 0 3 1 3	2 2 0 3 1 3
Voraussichtlich arbeitsunfähig bis einschließlich	2 8 0 3 1 3	2 8 0 3 1 3
Festgestellt am	2 6 0 3 1 3	

\*\*\*728024000\*\*\*  
A. Gayum Raufi  
FA f. Allgemeinmedizin  
Bouchestrasse 44  
12059 Berlin  
Tel: 030 - 681 28 11



Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes

G47.9 G, F30.0 G

Diagnose

sonstiger Unfall, Unfallfolgen

Versorgungsleiden (BVG)

1342 Matrikelnummer 127221

1. Sem. Studiengang Technische Informatik Fakultät IV  
VÜ Übung Early Bird II Analysis II für Ingenieure  
bei Professorin Penn-Karst Fakultät II

Erbitte Kulanz beim Hausaufgabenkriterium,

Es wird die Einleitung folgender besonderer Maßnahmen durch die Krankenkasse für erforderlich gehalten (z. B. Badekur, Heilverfahren, MDK)

wo ich die 95%-Quote nicht aufrecht erhalten kann: Ho 9

Paul & Pareys Verlag 22959 Lütjensee

Für Zwecke der Krankenkasse



TU Berlin - Der Präsident - IB 4- Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Herrn  
Roman Czyborra  
Bouchéstr. 53  
12059 Berlin

Unsere Sprechzeiten :  
Abt. I –Studierendenservice  
**Prüfungen IB 4**  
Mo., Do. und Fr  
von 9:30 - 12 : 30 Uhr  
Di. von 13:00 – 16:00 Uhr  
**Campus Center**  
Mo-Do 9:30 -15:00  
Fr 9:30 – 14:00

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen	Meine Nachricht vom	Tel.: (030) 314-	Datum
127221		IB42		22559	08.03.2013

Sehr geehrter Herr Czyborra,

Ihr Attest vom 25.02.2013 für die Modulprüfung des Faches Grundlagen der Elektrotechnik ist im Prüfungsamt eingegangen. Die Prüfung des Faches war ebenfalls am 25.02.2013. Gemäß § 16 Abs. 3 Satz 1 der Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge vom 13.06.2012 (AllgPO) sind Versäumnisgründe, in Ihrem Fall ein Attest, spätestens innerhalb von 5 Tagen dem Prüfungsamt nachzuweisen. Ihr Attest ist am 07.03.2013 im Prüfungsamt eingegangen. Somit muss ich Ihnen mitteilen, dass Ihr Attest nicht berücksichtigt werden kann.

Es steht Ihnen gemäß § 16 Abs. 3 Satz 2 AllgPO frei, beim Prüfungsausschuss für Technische Informatik Gründe anzugeben, aus denen Ihnen das fristgerechte Einreichen Ihres Attest unmöglich war, so dass der Ausschuss über eine Fristverlängerung entscheiden kann.

Zu meiner Entlastung sende Ich Ihnen das Attest zurück.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Stein

Monika Schäfer-Ligustro  
FÄ für Neurologie und Psychiatrie  
Urbanstr. 115  
10967 Berlin

Tel./ Fax: 55 49 63 73

---

Monika Schäfer-Ligustro, Urbanstr. 115, 10967 Berlin

Berlin, 21.02.2013

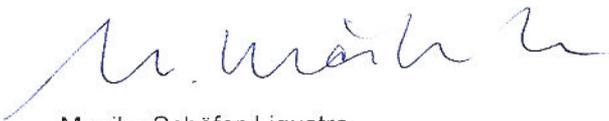
### **Ärztliche Stellungnahme**

Roman Czyborra, geb. am 14.09.1970  
wohnhaft: Bouchestr. 53, 12059 Berlin

Herrn Czyborra befindet sich seit dem 03.06.2002 in meiner ambulanten nervenärztlichen  
Behandlung.

Krankheitsbedingt ist Herr Czyborra in seiner Leistungsfähigkeit auf mehr Zeit angewiesen.

Es besteht durch die Medikamente eine Verlangsamung.



Monika Schäfer-Ligustro  
FÄ für Neurologie und Psychiatrie